

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 98 (2023)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Blickpunkt Luftwaffe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

 **BAHRAIN**

Der US-amerikanische Helikopterproduzent Bell hat alle zwölf für Bahrain bestimmten Kampfhelikopter vom Typ AH-1Z in einer Rekordzeit gebaut und ausgeliefert. Bell lieferte den letzten AH-1Z Viper Serienhelikopter im Dezember 2022 an das Naval Air Systems Command. Die ersten bahrainischen AH-1Z feierten ihr Debüt im Land während der Bahrain Air Show, sechs weitere wurden zu diesem Zeitpunkt ins Land ausgeliefert. Die AH-1Z Viper ist die neueste Generation von Kampfhelikoptern, die von Bell hergestellt werden. Das U.S. Marine Corps setzt die AH-1Z derzeit weltweit ein und nutzt dabei die Vorteile der minimalen logistischen Anforderungen für Einsätze an Bord und auf Expeditionen. Bei dem AH-1Z Viper



**Sämtliche AH-1Z Viper für Bahrain ausgeliefert.**

Kampfhelikopter handelt es sich um eine Weiterentwicklung des überaus erfolgreichen AH-1 Cobra, der seit dem Vietnamkrieg in allen Kriegsherden, in denen die USA verwickelt war, erfolgreich eingesetzt wurde. Der AH-1 Cobra wurde in den 1960er Jahren entwickelt und war der erste Kampfhelikopter seiner Art. Die AH-1Z Viper ist die modernste Weiterentwicklung der Cobra und steht beim US Marine Corps seit 2011 im Einsatz.

 **INDIEN**

Erstmals ist ein Flugzeug auf dem in Indien gebauten Flugzeugträger INS Vikrant gelandet und gestartet. Nach dem LCA wird die MiG-29K folgen.

Die Vikrant (R11) wurde von der Cochin-Werft gebaut, während der andere aktuelle indische Flugzeugträger Vikramadiya gebraucht in Russland erworben wurde. Der Träger wurde im September



**Indisches Kampfflugzeug LCA landet als erstes Flugzeug auf dem Flugzeugträger INS Vikrant.**

2022 von der Marine übernommen und führt zur Zeit Testfahrten durch, wobei bereits Helikopter an Deck waren. Nun landete mit der LCA (Navy) ein Versuchsmuster, für das die indische Marine noch keine Bestellungen aufgegeben hat. Im Cockpit sass Commodore Shivnath Dahiya, Kommandeur der Teststaffel INAS 552. Er führte auch den Start (ohne Katalpult) über die Bugrampe durch.

Operationell relevant werden nun die Versuche mit der MiG-29K, die noch am gleichen Tag begannen. Vermutlich ein Dutzend der russischen jets wird normalerweise auf dem Träger operieren – jedenfalls vorerst bis neue Kampfjets beschafft sind.

Geplant ist der Kauf von 26 Rafale oder F/A-18E/F, wobei das französische Muster die Nase vorn haben soll. Die Vikrant hat eine Länge von 262 Metern, ist bis zu 28 Knoten schnell und wurde am 2. September 2022 offiziell in Dienst gestellt.

 **SERBIEN**

Serbiens Präsident Aleksandar Vucic hat das Interesse seines Landes bekräftigt, bei Dassault in Frankreich zwölf Rafale zu kaufen. Die Lage der serbischen Luftwaffe wird zunehmend prekärer – weil laut Vucic die Wartung der eingesetzten MiG-29 kaum noch möglich ist.

Seit Serbien 2021 seine letzten MiG-21 ausser Dienst gestellt hat, konzentriert

sich die Last der serbischen Luftverteidigung fast vollständig auf die elf MiG-29. Doch auch die zweistrahligen MiGs erreichen das Ende ihrer Lebenszeit, da es sich um gebrauchte Maschinen anderer Nationen – vor allem aus Russland und Weissrussland – handelt. Die Wartung der serbischen MiG-29-Flotte wird zunehmend schwieriger. Ersatzteile aus Russland sind



**MiG-29 der serbischen Luftwaffe kommen an ihr Lebensende.**

Mangelware. Eigentlich hatte Serbien einmal vorgehabt, in Russland sechs weitere MiG-29 zu erwerben. Doch von diesen Plänen nimmt die Regierung unter Präsident Aleksandar Vucic ausdrücklich Abstand. An der IDEX in Abu Dhabi bekräftigte der serbische Präsident abermals sein Interesse daran, seiner Luftwaffe zwölf fabrikneue Exemplare der Rafale zu spendieren. Drei Milliarden Euro will Vucic nach eigenen Angaben dafür bereitstellen und kündigte an, den Franzosen zeitnah eine offizielle Anfrage in Form eines «Letter of Request» zu senden.

*Frederik Besse* 